

## **Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 16.07.2024**

### **Protokollbekanntgaben**

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden und gab die Protokolle in Umlauf zur Unterschrift.

### **Gemeinderatswahlen am 09.06.2024**

Bürgermeister Deh gab bekannt, dass die Prüfung der am 09.06.2024 stattgefundenen Gemeinderatswahl abgeschlossen ist. Es sind keine Einsprüche gegen die Wahl eingegangen. Die Wahl ist gültig.

Nach § 29 Absatz 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg ist es Aufgabe des bisherigen Gemeinderats festzustellen, ob Hinderungsgründe für den Eintritt der neu gewählten Gemeinderatsmitglieder bei der Wahl am 09.06.2024 vorliegen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass für die bei der Gemeinderatswahl am 09.06.2024 neu gewählten Gemeinderäte keine Hinderungsgründe für den Eintritt in den Gemeinderat vorliegen. Damit können alle neu gewählten Gemeinderäte in den Gemeinderat eintreten.

### **Ehrung von Gemeinderatsmitgliedern und Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder**

Der Vorsitzende freute sich, Ehrungen für insgesamt 85 Jahre kommunalpolitisches Engagement durchführen zu dürfen und hielt eine wertschätzende Laudatio. Insbesondere stellt er fest, dass der unermüdliche Einsatz und die Hingabe zum Wohle unserer Gemeinde von unschätzbarem Wert sind und unsere höchste Anerkennung verdienen. Dies gilt auch für alle die, die nicht nach den Kriterien des Gemeindetages, der zB. 5 oder 15 Jahre nicht ehrt, nicht geehrt werden. Eigentlich wären alle Gemeinderäte für ihr Engagement ehrungswürdig.

Die Ehrennadel des Gemeindetags für kommunalpolitische Tätigkeiten für die Dauer von 10 Jahren wurde an Wolfgang Klingler, Sonja Pelz, Alfred Sprenger und Jürgen Wahl verliehen. Fritz Holder erhielt die Ehrenstele des Gemeindetags für 20 Jahre kommunalpolitische Tätigkeit und Martina Lehmann wurde für 25 Jahre sowohl die Ehrennadel als auch die Ehrenstele des Gemeindetags verliehen. Bürgermeister Deh bekräftigte, daß die geleistete Arbeit als Gemeinderat unsere Gemeinde zu einem besseren Ort macht und zeigt, dass ehrenamtlicher Einsatz eine der wertvollsten Ressourcen unserer Gesellschaft ist.

Desweiteren hatte Bürgermeister Deh die Aufgabe, folgende Gemeinderatsmitglieder, die in Summe 70 Jahre kommunalpolitisches Engagement innehatten, aus dem Gemeinderat zu verabschieden:

- Thomas Eisert für 5 Jahre
- Ulrich Wahl für 15 Jahre
- Rolf Mößmer für 15 Jahre
- Thomas Scheu für 15 Jahre
- Fritz Holder für 20 Jahre

Die Gemeinde Grabenstetten verabschiedet langgediente und außerordentlich wertvolle Mitglieder unseres Gemeinderats. Diese Persönlichkeiten haben über Jahre hinweg mit großem Engagement, großem Einsatz und tiefer Hingabe zum Wohl unserer Gemeinde beigetragen.

Es ist nicht einfach, den Wert und die Bedeutung Ihrer Arbeit in Worte zu fassen. Jede Sitzung, jedes Projekt und jede Entscheidung trugen dazu bei, Grabenstetten zu gestalten

und zu verbessern. Ihre wirklich fundierte Mitarbeit und Ihr unermüdlicher Einsatz haben den Weg für viele der Fortschritte geebnet, die wir heute sehen.

Ihr Engagement hat dabei viele Facetten. Sie haben nicht nur Lösungen für aktuelle Herausforderungen gefunden, sondern auch langfristige Strategien mitentwickelt, die unsere Gemeinde nachhaltig positiv beeinflussen.

Ihre Fähigkeit, Brücken zu bauen, Kompromisse zu finden und unterschiedliche Meinungen zu vereinen, war und ist von unschätzbarem Wert.

Wegweisend aktuell sind die Themen Glasfaserversorgung, Nahwärmediskussion und Windenergieanlagen. Alle Beschlüsse, die weit in die Zukunft reichen und für Grabenstetten jedes für sich eine Verbesserung in der Infrastruktur bringen wird.

Aber viele weitere Entscheidungen, nur exemplarisch aus den vergangenen letzten 5 Jahren, reichen weit in die Zukunft.

- Das gerade eröffnete Heidengrabenzentrum (HGZ).
- Die enge Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden und die Gründung eines gemeinsamen Zweckverbandes, der nicht nur zum Bau und Betrieb des HGZ wichtig ist, sondern auch für eine enge Zusammenarbeit der 3 Gemeinden darüber hinaus in allen Bereichen eine wichtige Grundlage legt.
- Die langfristige Möglichkeit, Grabenstetten mit einem Ladengeschäft zu versorgen, indem die Räumlichkeiten „beim Kraft“ angekauft wurden.
- Die langfristige Sicherung der ärztlichen Versorgung sowohl durch die Genossenschaft MED-VA zusammen mit Hülben und Erkenbrechtsweiler zur medizinischen Versorgung auf der Vorderen Alb. Aber auch der Ankauf des Praxisgebäudes Gußmann, mit dem dann auch in Grabenstetten direkt dauerhaft die ärztliche Versorgung sichergestellt werden kann.
- Und nicht zu vergessen der Neubau der Rulamanschule, in weiser Voraussicht schon als Ganztagsgrundschule, gesetzlich wird dies dann ab 2026 eh gefordert.

Ebenso haben Sie sich stets für eine soziale Ausgewogenheit eingesetzt und bei jeder Entscheidung das Wohl aller Einwohnerinnen und Einwohner im Blick gehabt. Sie sind ein Beispiel dafür, wie kommunalpolitisches Engagement das Leben vieler Menschen direkt und positiv beeinflussen kann.

Ihre Verdienste gehen jedoch weit über konkrete Projekte hinaus. Sie haben den Gemeinderat mit Ihrer – so sagte Bürgermeister Deh - Weisheit, Ihrer Erfahrung und Ihrer menschlichen Wärme bereichert. Ihre Fähigkeit, zuzuhören, zu vermitteln und den richtigen Weg zu finden, hat schwierige Situationen gar nicht erst entstehen lassen und für ein harmonisches Miteinander gesorgt.

Bürgermeister Deh wünscht den ausscheidenden Gemeinderäten, dass Sie diese neue Phase Ihres Lebens ohne Gemeinderat und die Verantwortung für den Ort genießen können, in der Sie auf Ihre zahlreichen Erfolge zurückblicken und sich an den positiven Veränderungen erfreuen können, die Sie mit ermöglicht haben.

### **Verpflichtung des neuen Gemeinderats**

Nachdem die alten Gemeinderäte ihren Platz am Ratstisch freigemacht haben, durften die neuen Gemeinderäte ihre Plätze einnehmen.

Bürgermeister Deh begrüßte die neuen Gemeinderäte und gab ihnen einen kurzen Abriss über die neuen Aufgaben. Er ermutigt Sie, stets das Wohl Grabenstettens und seiner Bürger im Blick zu haben und Entscheidungen zum Wohle Aller zu treffen. Ihre Arbeit wird das Gesicht unserer Gemeinde in den kommenden Jahren prägen, und er ist überzeugt, dass Gemeinderat, Verwaltung und Einwohner gemeinsam viel erreichen können.

Bürgermeister Deh freut sich auf eine produktive und erfolgreiche Zusammenarbeit mit allen gewählten Vertretern.

Die Verpflichtungsformel wurde von allen gemeinsam laut gesprochen.

## **Wahlen**

Der Gemeinderat wählte in offener Wahl die Stellvertreter des Bürgermeisters und die Mitglieder der verschiedenen Ausschüsse und beschloss die Sitzordnung entsprechend des Vorschlags der Verwaltung.

a) Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters:

Gemäß § 48 der Gemeindeordnung sind die Stellvertreter des Bürgermeisters aus der Mitte des Gemeinderats nach jeder Wahl zum Gemeinderat neu zu wählen. Aufgrund der vorhandenen Hauptsatzung waren drei Stellvertreter zu wählen. Der Gemeinderat beschloß einstimmig in offener Abstimmung:

1. Stellvertreterin: Gemeinderätin Martina Lehmann
2. Stellvertreterin: Gemeinderätin Stefanie Kazmaier
3. Stellvertreter: Gemeinderat Nick Scheu

b) Die Gemeinde Grabenstetten ist im gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Bad Urach neben Bürgermeister Deh mit einem weiteren Mitglied aus dem Gemeinderat vertreten. Dieses Mitglied und auch dessen Stellvertreter für den gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft wurde vom Gemeinderat einstimmig neu in offener Abstimmung bestimmt:

Mitglied: Gemeinderätin Martina Lehmann  
Stellvertreter: Gemeinderat Wolfgang Klingler

c) Für den Gemeinsamen Kindergartenausschuss wurde zwei Mitglieder aus dem Gemeinderat einstimmig in offener Abstimmung bestimmt:

Mitglieder: Gemeinderat Alexander Knauß  
Gemeinderätin Stefanie Kazmaier

Stellvertreter: Gemeinderätin Sonja Pelz  
Gemeinderat Stefan Kalmbach

d) Für den Schulausschuss werden einstimmig aus dem Gemeinderat entsendet:

Mitglieder: Gemeinderätin Stefanie Kazmaier  
Gemeinderätin Sonja Pelz

Stellvertreter: Gemeinderat Kevin Länge  
Gemeinderat Alexander Knauß

e) Für den Verwaltungsrat des Zweckverbands Heidengraben wurden einstimmig folgende Mitglieder in offener Abstimmung bestimmt. Bürgermeister Deh wies darauf hin, dass auch die Stellvertreter hier immer bei den Beratungen anwesend sein dürfen und Grabenstetten bisher fast immer vollzählig anwesend war:

Mitglieder: Gemeinderätin Martina Lehmann  
Gemeinderat Wolfgang Klingler

Stellvertreter: Gemeinderat Jürgen Wahl  
Gemeinderat Kevin Länge

## **Anfragen**

Eine Gemeinderätin äußerte den Wunsch, dass der Friedhof mehr gepflegt wird. Bürgermeister Deh teilte mit, dass der Bauhof vielbeschäftigt ist und auch ständig neue Aufgaben hinzukommen. Auch sei dieses Jahr schwierig wegen der langen Regenperioden gewesen. Daher wäre es ideal, für diese Tätigkeit jemand auf Minijob-Basis zu beschäftigen. Falls jemand eine Person weiß, die diese Aufgabe übernehmen möchte, darf man sich gerne auf dem Rathaus melden.

Ein Gemeinderat stellte fest, dass der Fußweg entlang des Friedhofs teilweise asphaltiert worden ist. Wünschenswert wäre, den gesamten Weg zu asphaltieren. Der Vorsitzende erläuterte den Grund für diesen kurzen Abschnitt und erklärte, dass er den Bauhof bereits damit beauftragt hat und die Umsetzung im Laufe des Herbstes erfolgen wird.

### **Bauangelegenheit**

Die Erweiterung des Dachgeschosses mit 2 Gauben und Dachterrasse neu auf FD-Garage, Gartenstraße 13, Flst. 1264/12 wurde im gemeindlichem Einvernehmen einstimmig wie vorgelegt beschlossen.

Ein Gemeinderat fragte nach, zu welchem Zeitpunkt die Nachbarschaft bei einer Bauangelegenheit informiert werde. Der Vorsitzende erklärte, dass die Nachbarschaft nur in bestimmten Fällen von der Baurechtsbehörde informiert werde, wann dies erfolgt, wird jeweils vom Landratsamt festgelegt.

### **Auftragsvergabe Rissesanierung Straßennetz 2024**

Bürgermeister Deh erläuterte, dass für das Jahr 2024 im Rahmen der Haushaltsplanung für Rissesanierung im Straßennetz ein Budget von 20.000 € festgelegt wurde. Es wurde eine beschränkte Ausschreibung unter vier qualifizierten Unternehmen vorgenommen. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Auftrag an den günstigsten Bieter, BST Risse- und Fugensanierung, Bad Schönborn, zu vergeben. Der Arbeitsumfang soll so erhöht werden, dass das bereitgestellte Budget ausgeschöpft wird, so dass dementsprechend mehr Laufmeter vergossen werden.

### **Auftragsvergabe Kanalsanierung 2024**

Der Vorsitzende stellte fest, dass für das Jahr 2024 im Rahmen der Haushaltsplanung für Kanalsanierung ein Budget von 150.000 € festgelegt wurde. Es wurde eine beschränkte Ausschreibung unter acht qualifizierten Unternehmen vorgenommen. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Vergabe des Auftrags an den günstigsten Bieter, Rohr-Fuchs GmbH, Filderstadt, vorzunehmen.

### **Vorsorglicher Beschluss des Regiebetriebs Wasserversorgung zur Vermeidung einer eventuell anfallenden Kapitalertragssteuer und der Verwendung eines Jahresgewinns zur Rücklagenbildung**

Bürgermeister Deh informierte, dass die Gemeinde einen jährlichen Grundsatzbeschluss für jedes Wirtschaftsjahr gesondert benötigt zum Verbleib eines möglichen handelsrechtlichen Gewinns im Regiebetrieb Wasserversorgung. Durch die Rücklagenbildung und die Verwendung der Rücklage für Zwecke des Betriebs gewerblicher Art (BgA) kann der Anfall von Kapitalertragssteuer auf den Jahresgewinn des BgA vermieden werden.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass der handelsrechtliche Jahresgewinn 2023 des Regiebetriebs „Wasserversorgung“ dem Betrieb durch Stehenlassen als Eigenkapital zur Verfügung steht, in dem er der Allgemeinen Rücklage in der Bilanz des Regiebetriebs „Wasserversorgung“ zugeführt wird.

### **Genehmigung von Spenden**

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die Annahme und Vermittlung der im ersten Halbjahr 2024 eingegangenen Spenden in Höhe von 3.293,83 €.

### **Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**

In der letzten Sitzung am 28.05.2024 wurde über Personalangelegenheiten Beschlüsse gefasst sowie der Pachtpreis für landwirtschaftliche Grundstücke für die Neuverpachtung 2024 in der Höhe festgelegt, wie er auch bei einer Besprechung mit den Landwirten abgestimmt wurde. Zudem wurde ein Beschluss bezüglich der Führerscheinregelung für die Feuerwehr gefasst.

### **Einwohnerfragen**

Ein Gemeinderat stellte fest, dass die Beschilderung im Heidengrabenzentrum noch nicht optimal ist. Bürgermeister Deh erwiderte, dass das Thema Beschilderung in der nächsten Sitzung des Verwaltungsrats auf der Agenda steht. Für die Beschilderungen sind Genehmigungen der Landratsämter Esslingen und Reutlingen erforderlich.

### **Sonstiges**

#### **Einwohner – und Eigentümerinfoveranstaltung Nahwärme am 19.09.2024 um 19 Uhr in der Falkensteinhalle**

Bürgermeister Deh informierte, dass von den ursprünglich 280 Interessenten nur ca. 40 das Angebot angenommen haben, sich eine Vollkostenrechnung erstellen zu lassen. Am Donnerstag, 19.09.2024 um 19 Uhr wird daher in der Falkensteinhalle eine Einwohner- und Eigentümerinfoveranstaltung stattfinden. Mit dieser Veranstaltung will die Gemeinde nochmals das finale Interesse hinterfragen und allen Interessenten die Chance geben, das eigene Interesse noch durch eine Vollkostenbetrachtung zu unterfüttern. Neue Interessenten können auch gerne angesichts der langen, nicht durch die Gemeinde oder die Klimaschutzagentur zu vertretenden Dauer des Verfahrens noch dazukommen. Nach dieser Veranstaltung ist dann zeitnah durch den Gemeinderat zu entscheiden, ob und in welchem Umfang ein Nahwärmenetz realisierbar ist. Es erfolgt noch eine weitere Möglichkeit auf Individualberatungen in der Zeit vom 23.09.2024 – 02.10.2024. Es wird noch gesondert bekannt gegeben, wann und wo man sich hierfür anmelden kann.

#### **Einwohner –und Eigentümerinfoveranstaltung Breitbandversorgung am 08.10.2024 um 19 Uhr in der Falkensteinhalle**

Bereits am Freitag, 20.09.2024, 14 Uhr, wird der Spatenstich für die Glasfaserversorgung sein. Am Dienstag, 08.10.2024 um 19 Uhr gibt es eine Infoveranstaltung, um alle Einwohner und Eigentümer auf den aktuellen Stand zu bringen und schon über den möglichen Anschluss und den Betreiber des Glasfasernetzes sowie die anstehenden Ausbauarbeiten zu informieren. Es besteht selbstverständlich die Möglichkeit, Fragen aus der Einwohnerschaft zu beantworten und es werden Vertreter des Investors, der OEW Breitband GmbH, der Fachplanungsbüros IB Spieth und BKTeleconsult sowie der Baufirma Infratech anwesend sein.

Jedes Haus wird – zumindest bis zur Grundstücksgrenze – glasfaserversorgt.

Grabenstetten wird dann nach einer geschätzten Bauzeit von gut 3 Jahren der erste Ort im Landkreis Reutlingen sein, der flächendeckend Glasfaserversorgung hat.

### **Ergebnis Zensus 2022**

Zum 15.05.2022 ergab das Ergebnis des Zensus (früher Volkszählung) nur 1.696 Einwohner für Grabenstetten, nach eigener Fortschreibung des Melderegisters sind es auf diesen Tag jedoch 1.721 Einwohner. Dies sind gerundet 1,5 % Abweichung nach unten, ein Wert, der nicht nachvollziehbar ist und noch über dem Landesdurchschnitt mit 1,2 Prozent liegt. Damit verliert Grabenstetten wiederum notwendige Einnahmen aus dem Finanzausgleich. Auf Nachfrage teilte das Statistische Landesamt der Verwaltung mit, dass eine gegenseitige Überprüfung der Daten nicht möglich sei. Bürgermeister Deh nahm die Zustimmung des Gemeinderates mit, sich ggf. beim Gemeindetag an einer Sammelklage gegen das Ergebnis zu beteiligen.

### **Entwidmung Römersteinweg u.a.**

Der Vorsitzende informierte, dass der Gemeinderat schon letztes Jahr beschlossen hatte, den Römersteinweg für den Verkehr zu entwidmen, da es viele Beschwerden gab, dass auf diesem zu viel und schnell gefahren wird und zudem regelmäßig Konflikte zwischen Fahrzeugen und Fußgängern gegeben sind. Das Befahren ist künftig nur für land- und forstwirtschaftlichen Verkehr gestattet. Die verkehrsrechtliche Anordnung des Landratsamts zur entsprechenden Beschilderung ist nun eingegangen und wird zeitnah umgesetzt und vor allem auch kontrolliert.

### **Funkmasten Vodafone**

Wie seit 2022 bekannt, soll im Auftrag der Bundesnetzagentur im Bereich des Falkensteinfelsen ein Mobilfunkmast errichtet werden. Die damit beauftragte Firma wird die Vorgabe, den Mast bis Ende 2024 zu errichten, nicht einhalten können. Deshalb soll nun mit Zustimmung der Gemeinde ein Provisorium errichtet werden. Das Gremium sprach sich dafür aus, einem bis 31.12.2026 befristeten Provisorium zuzustimmen. Die Stromversorgung des provisorischen Masts soll mit Erdkabeln erfolgen, nicht mit einem Lärm und Abgas verursachenden Aggregat.

### **Orangener Parkausweis**

Es wurde einstimmig beschlossen, dass alle Behindertenparkplätze auch für Inhaber des orangenen Parkausweises freigegeben werden. Die Beschilderung sowohl in Grabenstetten als auch bereits im Zweckverband vorabgestimmt am Heidengrabenzentrum wird entsprechend angepasst. Antragsformulare für den orangenen Parkausweis können im Rathaus abgeholt werden.

### **Bekanntmachungsblatt**

Der Vorsitzende informierte, dass das Bekanntmachungsblatt ab KW 35 sukzessive durchgängig auf farbige Seiten umgestellt wird. Dies ohne Erhöhung des Abo-Preises.

### **Nachlese Kandelfest**

Bürgermeister Deh zeigte Fotos, auf denen zu sehen ist, dass beim Kandelfest trotz des wieder schönen und erfolgreichen Festes leider auch Vandalismus an öffentlichem Eigentum gemacht wurde.